

Prioritätenkonzept zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in den Fließgewässern M-V

Projektgebiet Mecklenburg-Vorpommern
 Auftraggeber Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG M-V)
 Aufgabe Fortschreibung des Prioritätenkonzept zur Planung und Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit in den Fließgewässern Mecklenburg-Vorpommerns
 Bearbeitungszeit 2011-2012

Regionalplanung

Umweltplanung

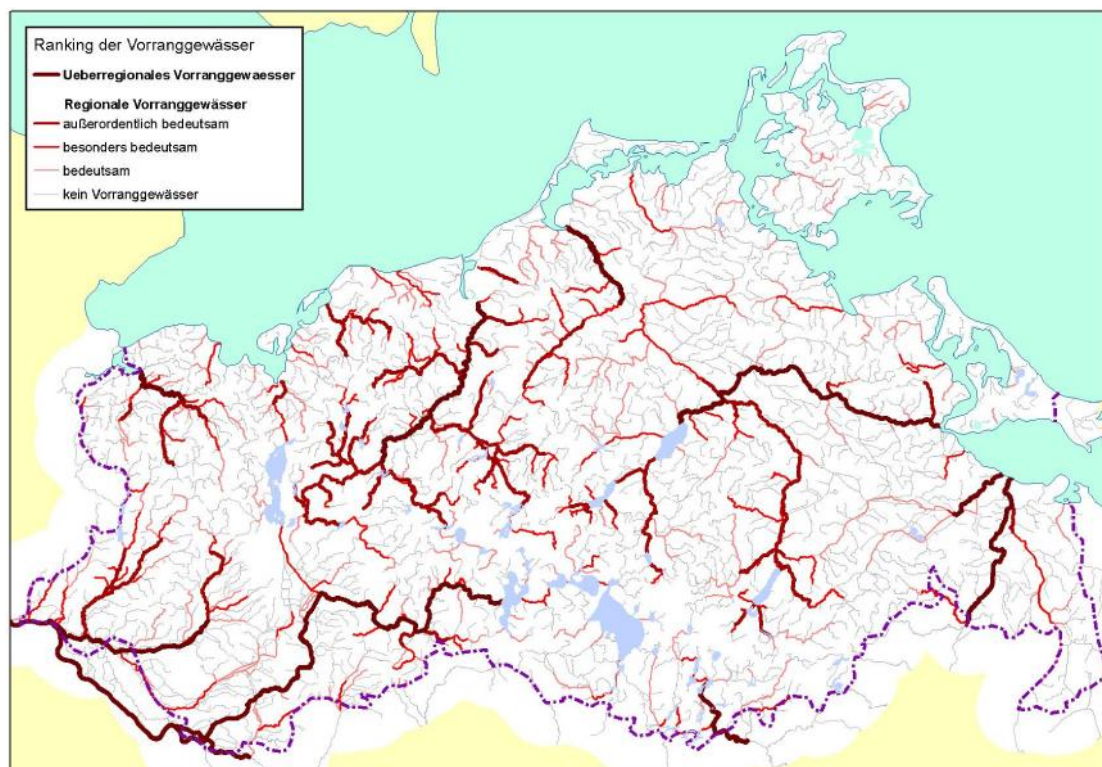
Landschaftsarchitektur

Landschaftsökologie

Wasserbau

Immissionsschutz

Hydrogeologie



Überblick über das Ranking der Vorranggewässer (Bedeutung für wandernde Fische und Rundmäuler)

Für die Neubearbeitung der Prioritätensetzung wurde ein mehrfach abgestuftes Auswahl- und Bewertungsverfahren entwickelt. Alle Verfahrensschritte bauen nachvollziehbar auf aktuell verfügbaren Daten- und Bewertungsgrundlagen auf. Die Modellierung erfolgt in aufeinander aufbauenden Arbeitsschritten:

- Auswahl überregionaler und regionaler Zielarten
- Ermittlung der relevanten Gewässerabschnitte für jede Zielart
- Ranking der Vorranggewässer
- Handlungsbedarf zur Herstellung der Durchgängigkeit von Querbauwerken (verifiziert im Rahmen einer Beteiligung)

Im Rahmen der GIS-technischen Umsetzung wurden die Gewässerrouten in Abschnitte mit den für die Bewertung relevanten Abschnittsinformationen (Segmentierung) unterteilt. Aus externen Datenbanken wurden Punktinformationen der Zielarten übernommen und auf die Gewässerrouten aufgesetzt sowie ein landesweites Verbreitungsbild abgeleitet.

Die mit Zielarten belegten Gewässerabschnitte wurden bewertet und klassifiziert. An den ausgewiesenen Gewässerabschnitten wurde an den nicht als durchgängig eingestuft Bauwerken eine weitere Segmentierung vorgenommen.

Abschließend wurde ein Bewertungsalgorithmus auf die Gewässerabschnitte und Querbauwerke angewendet.

